

DB Zeitarbeit GmbH: Tarifverhandlungen zur Einkommensrunde 2019 auf der Zielgeraden

Am 18. Februar 2019 fanden intensive Verhandlungen zur Einkommensrunde 2019 der DB Zeitarbeit GmbH statt. Es wurde Annäherung in vielen Punkten erzielt. Der Arbeitgeber hat ein Angebot zu den Forderungen der EVG vorgelegt und es wurden erste Zwischenergebnisse erzielt.

Für die EVG gilt auch bei der DB Zeitarbeit: „Wir leben Gemeinschaft!“ Deshalb fordern wir für unsere Mitglieder bei der DB Zeitarbeit GmbH 7,5 Prozent lineare Entgelterhöhung, davon für 2,6 Prozent das EVG-Wahlmodell. Hier gab es ein erstes Angebot des Arbeitgebers in Höhe von 3,5 Prozent für 2019, eine deutliche Verbesserung der Regionalstruktur, die Einführung einer arbeitgeberfinanzierten betrieblichen Altersversorgung und eine Erhöhung der Zulagen ab 2020, sowie für 2,6 Prozent das EVG-Wahlmodell zum 1. Januar 2021. Auch zu den weiteren EVG-Forderungen gab es Angebote des Arbeitgebers. Dazu gehört eine Verbesserung der Arbeitszeit-/Langzeitkonten für selbstbestimmte flexible Zeitentnahme aus dem Langzeitkonto im Berufsleben. Den erzielten Verhandlungsstand bewertet die Tarifkommission als Schritt in die richtige Richtung und verhandlungsfähig. Wir hoffen, dass wir die wenigen Dissenspunkte in der 3. Verhandlungsrunde am 7. März 2019 klären und einen guten Abschluss erreichen können.

Downloads



Aushang

(PDF, 163.57 KB, Wird in neuem Fenster/Tab geöffnet.)

(/fileadmin/Tarif/Aushaenge/2019/19-02-19_DB_Zeitarbeit_-_EKR_2019_-_Tarifverhandlungen_auf_der_Zielgeraden.pdf)

